

Harzer Bergmanns- oder Wald-Zither

Haupt-Versand-Preisliste Nr. 10 der Musik-Instrumenten-Manufaktur Adolf Kessler junior, Markneukirchen i. S., Markneukirchen, o. J. [um 1905], Druck: J. Schmidt, Markneukirchen; 29,0 x 22,6 cm; 120 S.

Seite 34: »Harzer Bergmanns- oder Wald-Zither«



Aus dem ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts stammt der Katalog der von dem Markneukirchner Unternehmer Heinrich Adolf Kessler jun. (1859-1898) gegründeten Firma, die ab 1898 von dessen Frau, Auguste Mathilde Kessler (geb. Heberlein, ab 1901 verheiratete Uhlmann) geführt wurde.¹

Die in der Preisliste enthaltene Zister firmiert unter dem Namen »Harzer Bergmanns- oder Wald-Zither«. Im Prinzip handelt es sich um die in den neunziger Jahren aufgekommene vierchörige »Lutherzither«.² Unter diesem Namen bot der Leipziger Händler Julius Heinrich Zimmermann das Instrument an.³ Die von Zimmermann vertriebenen »Lutherzithern« stammten aus vogtländischer Produktion.⁴

¹ Vgl. Weller et al. 2015, 168/69

² Vgl. Ferdinand Roese: Schule zur Erlernung der Lutherzither, Wismar i/M. 1896; Selbstverlag; Schule für vierchörige Zister in g - c' - e' - g' (= »Jägerstimmung«); S. 24: »Bergmannsstimmung«: g - h - d' - g'

³ Vgl. Preisliste 1900, Musik-Instrumente von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig Querstrasse 26 und 28, St. Petersburg, Moskau, London; Leipzig 1900, S. 39

⁴ Auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1897 in Markneukirchen stellte die Firma G. V. E. Wettengel u.a. eine »Luther-Zither« aus; vgl. Die Musikinstrumente auf der Markneukirchner Gewerbe- und Industrie-Ausstellung vom 8. bis 15. August 1897. In: ZfI XVII, Nr. 34 v. 01.09.1897, S. 875: Wettengel, G. V. E., Inhaber Viktor und Emil Wettengel, Streich- und Reiß-Instrumenten-Fabrikanten (Klingenthalerstr. 272 O-P): »1 Luther-Zither, das Griffbrett mit unregelmäßigen Bunden; 1 portugiesische Guitarre, Vilola oder Bergmanns-Zither, die 3 letzten Saiten mit Octavsaiten«

Harzer Bergmanns- oder Wald-Zither.

Beste Arbeit.

Herzform, 9 Saiten mit Wirbel, Aermelschoner und Spielblättchen werden zu jedem Instrument gratis geliefert.]

Nr.		Stück	Mark
830	Ahorn, einfach mit Span-Einlage		9.50
831	„ bessere Ausführung mit Adernverzierung		13.50
832	„ feine Holz- und Perlmutter-Einlagen		18.—
833	„ mit feinem Perlmutter-Schalloch		24.—
834	Echt Palisander, aparte Holzspan-Einlagen		30.—

Mit Mechanik an Stelle der Wirbel Mk. 4.— mehr
Papp-Etuis, stark Mk. 1.50.



Katalog Adolf Kessler jun., um 1905



Katalog Zimmermann, 1900; ebenso auf der Titelseite der »Schule zur Erlernung der Lutherzither« (1896) von Ferdinand Roesse